

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 9

Artikel: Dr alti Wächter
Autor: Loeliger, K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr alti Wächter

(Baselbieter Mundart)

Dr alti Wächterdänni isch en Original gsi. Mir hei als Bueben e Mordsresch-päggt gha vor em; dä het amme gsorgt drfür, as mer ab dr Schtroof cho si, wenna Bättzytt glütte het.

Aber wenn er ammen öbbis us-zschälle gha het, e Bekanntmachig vom Gmeinroot, denn isch er doch öbben emol verunglückt, under d Räuber groote, wieme so seit. He, s isch halt eso gsi mit däm Usschällen und Us-rüefe: Wenn er im Usserde agfange het, ischs alls no gange, aber scho bys Pintewirtlis heis em ynegruefe, er sell

doch gschnäll eis cho nee, cho d Zunge netze, wenn me doch eso lutt müess rüefe. Und bys Rößlidolfe hets em wider dr Ermel vne gno. Und wenn dr Chüeferjoggeli um e Wäg gsi isch, het em dä au non e Halbschöppli zu dr Buttig us glängt.

Item, im Innerdorf ischs denn meischtens eso gsi, as dr Dänneli bym Schwätze, oder besser gseit, bym Us-rüefe, Druggfehler gmacht het. Fryli, s isch nit all dr Alkehol tschuld gsi; mänggisch het halt euse Wächter sunscht e chly dr Deuhängger gschupft.

So het er emol, wo s Schimmelibuur en alti, uralti Chueh hei müesse not-schlachte, eben au usgschällt, as men in dr School billig Freibanggfleisch chönn ha. Aber er het im Schimmelbuur zlieb (und will wider öbbis zum Gurglen

usegluegt het!) nit usgruefe, es wärdi alt Chueffleisch usgwooge. Nei, er het das e chly diplomatischer gseit: «Heute morgen vom Nüüni a wird in der School ghürote Chalbfeisch usgwooge! s Kilo zwei Pfund!»

Und en ander Mool hät er selle zun ere Heugant biete. Dr Gmeinischryber het ems aber no weiß, ich wie ybleit, die Gant findi numme bym schöne Wä-ter schtatt. Aber was weit er: Dr Dän-neli het scho wider e halbe Sarras gha, won er ins Innerdorf cho isch. Und wo sy Tschätterglöggli d Lüft an d Fänsch-ter oder under d Schtalltüre aruefe gha het, het au dr Dänni sy Schprüchli afo schtaggle: «Villycht, villycht wird Heu verchauft, villycht, villycht au nit!»

He nu, d Wydemättler hei wider emol öbbis zliche gha!

K. Loeliger



Glück

im Geschäft, Glück in der Liebe

setzt einen überlegenen, gepflegten Mann voraus. BRITT nach

dem Rasieren verhindert Jucken und Spannen, ohne selber zu

brennen, beugt Infektionen vor und schenkt das Wohl-

gefühl der Frische und der Selbstsicherheit.

BRITT

nach dem Rasieren

Wer jung bleiben will, trinkt abends ein Täbchen



Knobeltee

Er reinigt den Darm und das Blut, vermeidet Blähungen, verschafft Wohlbefinden, erhöht die Leistungsfähigkeit und verhindert übermäßigen Fettsatz.

Verlangen Sie Knobeltee im Paket zu Fr. 1.65 oder Knobel-tee-Tabletten zu Fr. 3.15 in Apotheken und Drogerien

Schrift- Analysen

Rasch, zuverlässig, preiswert. 20jährige erfolgreiche Praxis.

PAUL ALTHER
Postfach 1046
Zürich 22

Abonnieren Sie den Nebi!

2 gutbürgerliche Hotels...

SCHAFFHAUSEN	
HOTEL SCHAFFHAUSERHOF	
BASEL	Promenadenstr. 21
HOTEL FORTUNA	Tel. 55800
Küchengasse 18	
Tel. 2 32 65	Inh. J. BÄRISWIL

An bestimmten Tagen

auffretende Kopfschmerzen und Beschwerden bekämpft die kluge Frau mit Melabon. Schon eine einzige Melabon-Kapsel lindert die Schmerzen in wenigen Minuten. Frische

und Arbeitslust kehren zurück. Melabon soll rechtzeitig eingenommen, aber sparsam verwendet werden. Es ist gut verträglich und nach ärztlichem Urteil auch für

empfindliche Naturen geeignet. Besorgen Sie sich eine Packung in der Apotheke, aber verlangen Sie ausdrücklich

Melabon